

5. Johannes (Müller) aus Königsberg

Aus der Druckerei dieses berühmten Astronomen und Mathematikers Johannes Regiomontanus, die er sich mit pekuniärer Hilfe des reichen Nürnberger Bürgers Bernhard Walther während seines Nürnberger Aufenthaltes eingerichtet hatte, um in sein Fach einschlägige Werke zu drucken, besitzt das Buchmuseum erfreulicherweise einen schönen und wertvollen Druck:

a) 1474. *Johannes Regiomontanus*. Ephemerides 1475—1506. 4°. H *13 790, P. 2211. Mit zahlreichen astronomischen Zeichen.

6. Fratres ordinis eremitarum St. Augustini

Nicht allzuviel Drucke sind in der Druckerei des Augustinerklosters zu Nürnberg entstanden. Sie ist in der Klemmsammlung mit zwei Stücken vertreten:

a) 1480. *Hermannus de Schilditz*. Speculum manuale sacerdotum. 4°. HC 14 522, P. 2221.

b) 1483. *Vincentius Ferrerius*. De fine mundi. 4°. H* 7021, P. 2224.

7. Konrad Zeninger

Auch Konrad Zeningers Druckerei hat nicht viel Drucke hervorgebracht. Wir sind über sie ebenso schlecht unterrichtet wie über die übrigen kleinen Offizinen Nürnbergs. Zwei Drucke nennt unser Museum sein eigen:

a) 1481. *Tractatus de Turcis*. 4°. HC *15 681, P. 2229.

b) o. J. *Vincentius Ferrerius*. Opusculum de fine mundi. 4°. Cop. 2475, P. 2240.

8. Peter Wagner (Currifex)

Über Peter Wagner sind wir ebenso schlecht unterrichtet wie über seine unmittelbaren Vorgänger in Nürnberg. Aus seiner Presse ist nicht viel bekannt. In unserer Sammlung befinden sich folgende zwei Werke:

a) 18. Aug. 1483. *Johannes Melber*. Vocabularius praedicantium. 4°. H *11 039.

b) 28. Jan. 1495. *Dionysius de Leuwis*. Specula omnis status humanae vitae. 4°. HC *6246, P. 2251.

9. Georg Stuchs

Mit Georg Stuchs stoßen wir wieder auf einen recht ansehnlichen Nürnberger Drucker, der sich

insbesondere durch den Druck von Büchern für die Kirche hervorgetan hat. Seine Breviarien und Missalia zeigen, daß er wirklich etwas zu leisten imstande war. Sechs Nummern zählt unsere Sammlung aus dieser beachtenswerten Offizin:

a) 1484. *Missale Romanum*. 4°. HC *11 384, P. 2259.

b) 24. Jan. 1489. *Marchesinus*. Mammothrectus bibliae. 4°. HC *10 567, P. 2262.

c) 14. Aug. 1492. *Missale Saltzburgense*. 2°. HC *11 420. Ein außerordentlich schön erhaltenes Exemplar dieses prächtigen Druckes von Georg Stuchs.

d) 16. April 1493. *Breviarium Lincopense*. 8°. HC 3852, P. 2271. Nur ein Blatt vorhanden.

e) 24. April 1498. *Breviarium Scarense*. 8°. HC 3938, P. 2282. Nur ein Blatt vorhanden.

f) o. J. *Guilelmus Parisiensis*. Opera. 2°. HC *8300, P. 2275.

10. Kaspar Hochfeder

Über Kaspar Hochfeders Wirksamkeit wissen wir so gut wie gar nichts. Allzuviel ist von ihm auch nicht erhalten. Das Buchmuseum besitzt zwei seiner Drucke.

a) 19. März 1498. *Rabbi Samuel*. Epistola contra Judaeos. 4°. HC *14 270, P. 2298.

b) o. J. *Hilduinus*. Vita Dionysii Areopagitae. 4°. HC *6237, P. 2305. Mit Einleitungsholzschnitt.

25. OFFENBURG IN BADEN

1. Drucker des Caracciolus

Kilian Fischer

Nur ein Druck ist uns in der Inkunabelzeit aus Offenburg in Baden bekannt, und zwar von einem unbekanntem Drucker.

a) 5. Jan. 1496. *Robertus Caracciolus*. Quadragesimale de peccatis. 4°. H *4443, P. 3225.

26. PASSAU

1. Benedikt Mayr und Genossen

Von den Drucken, die Benedikt Mayr mit Konrad Stahl einerseits, mit Johann Alakraw andererseits zusammen gedruckt hat, weist die Klemmsammlung je einen auf:

a) 26. Juli 1482. *Eusebius*. Epistola de morte Hieronymi. 4°. HC *6721, P. 2826. Mit Konrad Stahl zusammen.